



1 Friedenskirche, Schweidnitz © PHB.cz/Fotolia.com 2 Walbrzych, Schloss Fürstenstein © CCat82/Fotolia.com

## Polen: Schlesien Rundreise

*Schlesien, ein uralter Landstrich und Schmelztiegel verschiedener Kulturen und Sprachen - hoch gepriesen von Goethe, romantisch verklärt von Eichendorff - schaut auf eine überaus wechselvolle Geschichte zurück. Bei unserer ausführlichen StudienErlebnisReise durch die polnischen Regionen Niederschlesien und Oberschlesien werden wir den faszinierenden Architekturzeugen (u.a. UNESCO-Welterbe) und einer bezaubernden Natur begegnen.*

**1. Tag: Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien - Brno/Brünn - Duszniki Zdroj/Bad Reinerz.** Abfahrten lt. Fahrplan OST 1 (Seite 181). Fahrt vorbei an Brünn und Olmütz nach Bad Reinerz im Südwesten Polens, einem der ältesten Kurorte Niederschlesiens. Am Abend Klavierkonzert mit Werken von Frédéric Chopin.

**2. Tag: Duszniki Zdroj/Bad Reinerz - Wambierzyce/Albendorf - Walbrzych/Waldenburg - Krzeszow/Grüssau - Jelenia Góra/Hirschberg.** Am Morgen kurzer Stadtrundgang zu den prächtigen Bürgerhäusern aus der Renaissance- und Barockzeit und Besichtigung des Papiermuseums, das sich in einer ehemaligen Papiermühle aus dem 16. Jh. befindet. Das Museum ist ein bedeutendes Forschungszentrum zur Geschichte der Papierherstellung. Anschließend Fahrt nach Albendorf, dem „schlesischen Jerusalem“, das als die schönste Wallfahrtsanlage in Niederschlesien gilt - kurzer Stadtrundgang. Weiter geht es ins nahe Waldenburg: Besichtigung des Schlosses Fürstenstein, eines der größten Schlösser Polens, das auf einem steilen Felsvorsprung hoch über dem Bergbauort errichtet wurde. Das Gebäude zeichnet sich durch verschiedene architektonische Stilrichtungen aus und verfügt über mehr als 400 Räume. Am Nachmittag erreichen wir das Kloster Grüssau, eine ehemalige Zisterzienserabtei (UNESCO-Weltkulturerbe). Bei einer Führung durch das Kloster sehen wir u.a. die spätbarocke Klosterkirche, die als „Perle des schlesischen Barocks“ gilt. Übernachtung in Hirschberg am Fuß des Riesengebirges.

**3. Tag: Jelenia Góra/Hirschberg - Jagniatkov/Agnetendorf - Jawor/Jauer - Swidnica/Schweidnitz - Wrocław/Breslau.** Am Morgen führt ein Stadtrundgang im schönen Hirschberg zur Pfarrkirche St. Erasmus und Pankratius, zur Mariensäule, zur Gnadenkirche, zu den Bürgerhäusern am Ring, zum Rathaus und zum Marktplatz. Weiterfahrt nach Agnetendorf und Besichtigung der Villa Wiesenstein, wo der Schriftsteller

und Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann von 1901 bis zu seinem Tod im Jahr 1946 lebte. Das Haus, im Stil der Neorenaissance errichtet, war ein Treffpunkt für Künstler aus der Umgebung. Weiterfahrt nach Jauer und Schweidnitz, wo wir jeweils die Friedenskirchen besichtigen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Beide evangelische Kirchen zählen zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Schlesiens und waren die ersten evangelischen Kirchen im Habsburger Reich, errichtet ausschließlich aus Holz, Stroh und Lehm. Am Abend erreichen wir schließlich die niederschlesische Hauptstadt Breslau, die einst als Handelsplatz an der Bernsteinstraße gegründet wurde. Abendessen im Schweidnitzer Keller.

**4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Wrocław/Breslau.** Heute verbringen wir den ganzen Tag in Breslau, der viertgrößten Stadt Polens, die zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Stadtrundgang durch die schön renovierte gotische Altstadt zum doppeltürmigen Dom auf der Dominsel. Die Türme sind mit knapp 98 Metern die höchsten Kirchentürme der Stadt. Anschließend Besichtigung der Kirche St. Maria auf dem Sande, auch Sandkirche genannt, die auf einer kleinen Insel liegt und zu den ältesten gotischen Kirchen Polens zählt. Vorbei am Rathaus mit seiner schönen gotischen Fassade geht es entlang des Rings mit seinen prächtigen Bürgerhäusern. Wenn möglich, Besichtigung der Aula Leopoldina, der barocken Aula der Universität Breslau, die zu Ehren ihres Gründers Kaiser Leopold I. erbaut wurde (ev. wegen Renovierungsarbeiten geschlossen). Ein Besuch der Breslauer Jahrhunderthalle, einer Veranstaltungshalle aus Stahlbeton (eine der größten Kuppeln weltweit), die seit 2006 zum UNESCO-Welterbe zählt, sowie des jüdischen Friedhofs beschließen unser Besichtigungsprogramm.

**5. Tag: Wrocław/Breslau - Lubiaz/Leubus - Trzebnica/Trebnitz - Brzeg/Brieg - Opole/Oppeln.** Am Morgen Fahrt nach Lubiaz/Leubus und Besuch der Zisterzienser-Abtei, die mit ihrer 223 m langen Hauptfassade das größte Kloster Schlesiens ist (und sogar größer als der Escorial in Spanien!) - Besichtigung des prächtigen Fürstensaals. Vorbei an Trzebnica/Trebnitz (Grab der Landesheiligen Hedwig) gelangen wir anschließend nach Brzeg/Brieg zum Piastenschloss, einem der wertvollsten Baudenkmäler der Renaissance in der Region. Schließlich erreichen wir Opole/Oppeln, das in der oberschlesischen Tiefebene liegt: Rundgang durch die Altstadt zwischen Oder und Mühlgraben mit ihren schönen historischen Bauten.

**6. Tag: Opole/Oppeln - Katowice/Kattowitz - Pszczyna/Pless - Bielsko-Biala.** Fahrt nach Kattowitz, der Hauptstadt sowie Kultur- und Industriemetropole Schlesiens. Ein Stadtrundgang führt uns zur Christkönigs-Kathedrale, der größten Kathedrale Polens, und zum Stadtpalast am Wolnosci-Platz. Weiterfahrt nach Pless und Besichtigung des Schlosses, das für seine historische Inneneinrichtung aus





Breslau, gotisches Rathaus © Sergii Figurnyi/Fotolia.com

dem 19. Jh. bekannt ist. Am Abend erreichen wir Bielsko-Biala, das auch Klein-Wien genannt wird und im 19. Jh. ein wichtiges Zentrum der Textilindustrie war. Abendessen im altpolnischen Restaurant Nowy Swiat.

**7. Tag: Bielsko Biala - Zywiec/Saybusch - Bratislava/Pressburg - Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg.** Weiterfahrt nach Zywiec/Saybusch, wo uns eine Stadtbesichtigung vom Ring mit dem Rathaus, vorbei am Glockenturm zur Kirche Mariä Geburt, zur Heilig-Kreuz Kirche und zum Habsburgerschloss führt. Anschließend Rückfahrt an die slowakische Grenze und über Bratislava nach Wien und Linz. Ankunft in Linz um ca. 20.00 Uhr. Rückfahrt mit WESTbahn von Wien nach Salzburg - Ankunft in Salzburg um ca. 22.08 Uhr.



**StudienErlebnisreise mit Bus, \*\*\* u. \*\*\*\*Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	BUP EPLS
08.05. – 14.05.2017	Mag. Agnieszka Dukland	
09.08. – 15.08.2017	Mariä Himmelfahrt	Mag. Bronka Zappe

Bus ab Wels, Linz, St. Pölten, Wien	€ 930,-
ab Salzburg	€ 955,-
EZ-Zuschlag	€ 150,-

**LEISTUNGEN**

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- 6 Übernachtungen in \*\*\* und \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen), davon 2 Abendessen in lokalen Restaurants
- Eintritte: Bad Reinerz (Papiermuseum), Waldenburg (Schloss Fürstenstein), Grüssau (Kloster), Agnetendorf (Villa Wiesenstein), Breslau (Dom, Jahrhunderthalle, Universität), Leubus (Zisterzienser-Abtei), Pless (Schloss)
- Konzert mit Werken von Frédéric Chopin am 1. Tag abends
- 1 kl. JPM Reiseführer „Polen“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bad Reinerz: \*\*\*Hotel „Fryderyk“ (in ruhiger Lage, neben dem (1. Termin) Kurpark)

Bad Altheide: \*\*\*\*Villa Polanica (in ruhiger Lage, im Kurpark Altheide) (2. Termin)

Jelenia Góra „Wojanow Palast“ (7 km von der Altstadt entfernt)

Breslau \*\*\*\*Hotel „Jana Pawla II“ (zentral, nahe der Kathedrale)

Oppeln \*\*\*Hotel „Mercure“ (im Herzen der Stadt)

Bielsko Biala \*\*\*\*Hotel „Qubus“ (im Stadtzentrum)

Polen:  
Schlesien